

BAK 10/G3/G2: SpezialisierungsSE

Umfassende

Sicherheit/umfassende

Sicherheitspolitik

Sicherheit wovon, wofür und wodurch?

Wintersemester 2011/2012

Ao. Univ.-Prof. Dr. Otmar HÖLL

Jun SAITO B.A., M.A.

Ziel des Kurses

Sinnerfassende Verwendung der Begriffe
„Sicherheit“ und „Sicherheitspolitik“:

Wie begreift man in einem spezifischen theoretischen
und empirischen Kontext „Sicherheit“ und
„Sicherheitspolitik“?

„Sicherheit“ und „Sicherheitspolitik“ in der Alltagssprache

Deutsches Universalwörterbuch (Duden, 5. Auflage)

Sicherheit:

„Zustand des Sicherseins, Geschütztseins vor Gefahr od. Schaden; höchstmögliches Freisein von Gefährdungen“

Sicherheitspolitik:

„Politik, die darauf abzielt, militärische Auseinandersetzungen zu vermeiden od. einzudämmen“

Sicherheit:

Zustand (Sicher sein) und Handlung für einen
„sicheren“ Zustand

Sicherheitspolitik (*security policy*):

Handlung für Sicherheit

Sicherheit wovor?

Bedrohungen, Gefahren, Risiken der Sicherheit

- Konventionelle und Militärische Angriffe
- Regionale Konflikte
- Terrorismus
- Verbreitung von MVW (NBCR-Waffen)
- Organisierte Kriminalität
- Unkontrollierte Zuwanderung
- AKW

usw...

Objektive/subjektive Sicherheit?

Sicherheit wofür?

„Schutzobjekte“/*referece objects*

- Territorium
- Bevölkerung/StaatsbürgerInnen
- Staatliche Institutionen/Politisches System
- Umwelt
- Werte (z.B.: Demokratie, Menschenrechte)
- Internationale Institutionen (z.B.: Kollektive Sicherheit, Menschenrechte)

usw...

Sicherheit wodurch? (1)

1. Dimension „Maßnahmen“

- Territoriale Verteidigung
- Friedenserhaltung/Friedensschaffung
- Entwicklungshilfe/-zusammenarbeit
- Polizeiliche Kooperation
- Heranführung an EU-ropa
- Entwicklung alternativer Energiequellen

usw.

Sicherheit wodurch? (2)

2. Dimension „Ebene“

Lokal (Länder, Präfekturen...)

National

Subregional (Mitteleuropa, Nordeuropa...)

Regional (Europa, Naher Osten...)

Global

Sicherheit wodurch? (3)

3. Dimension „Instrument“

- Militär
- Polizei
- Justizbeamte
- Experten in Zivilverwaltung
- Finanzmittel

usw.

Sicherheit wodurch? (4)

4. Dimension „Akteure und Organisation“

Formelle und informelle Verhältnisse zwischen
den Staaten/internationalen
Organisationen/Organen

Konzepte zu „Sicherheit“/ „Sicherheitspolitik“ in Wissenschaft und Praxis

- Kollektive Sicherheit
- Kollektive Verteidigung
- Kooperative Sicherheit
- Demokratische Sicherheit
- Frieden zwischen den Demokratien
- Gemeinsame Sicherheit
- Sicherheitsgemeinschaft
- Security Governance
- Umfassendes Sicherheitskonzept
- Erweiterte Sicherheitspolitik
- Vernetzte Sicherheitspolitik
- Comprehensive Approach
- Zivil-Militärische Zusammenarbeit (Civil-Military Cooperation)
- Neutralität

Konzepte zu „Sicherheit“/ „Sicherheitspolitik“ in Wissenschaft und Praxis (2)

Fragestellung

- Sicherheit wovor?
- Sicherheit wofür?
- Sicherheit wodurch?

Konzepte + Praxis (Fallstudien)

Sicherheitspolitik ausgewählter internationalen Organisationen und Staaten

Fragestellung

Sicherheit wovor/wofür/wodurch? (Analyse der Doktrin bzw. Grundkonzepts)

Internationale Organisationen

EU, UNO, NATO, OSZE...

- Sicherheitspolitisches Praxis
- Quellen sicherheitspolitischer Instrumente

Staaten

Österreich, USA, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Russland, China, Indien, Japan, Brasilien, Südafrika...

- Sicherheitspolitisches Praxis, besonders ihre Beziehungen zu internationalen Organisationen